

Wir behandeln Ihre chronischen Schmerzen über vier Wochen nach einem strukturierten Wochenplan.

Dieser beinhaltet:

Medizinische Behandlung

- Medikamentöse Behandlung
- Informationsgespräche
- Differentialdiagnostik durch Einbeziehung anderer Fachabteilungen des Uniklinikums Münster (z.B. Orthopädie, Neurologie)

Psychotherapeutische Behandlung

- Einzeltherapie (tiefenpsychologische und verhaltenstherapeutische Verfahren)
- Gruppentherapie
- Entspannungsverfahren

Physiotherapeutische Behandlung

- Einzeltherapie
- Gruppentherapie (Manuelle Trainingstherapie, Nordic Walking, Bewegungsbad)
- Informationsgespräche



Pflegerische Behandlung

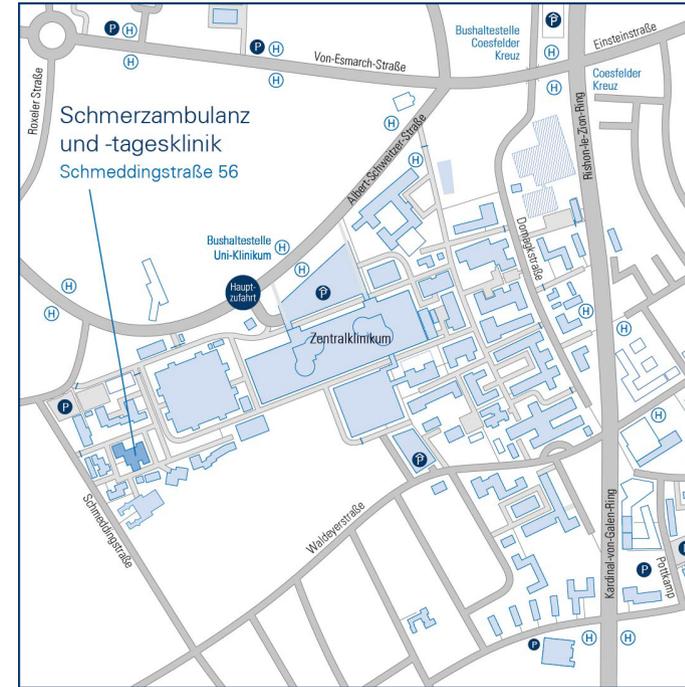
- Atemtherapie als Körperwahrnehmungs- und Entspannungsverfahren
- Yoga
- Informationsgespräche

Kunsttherapeutische Behandlung

- Kreativer Ausdruck als Verfahren zur Wahrnehmung von Gefühlen und Verhalten
- Kreativer Ausdruck zur Entspannung



Ihre Mitarbeit und Motivation ist Voraussetzung für den Erfolg der multimodalen Schmerztherapie.



Schmerzambulanz und -tagesklinik

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 7.30–15.30 Uhr

Anmeldung: T +49 251 83-46121, F +49 251 83-47940

schmerzambulanz@ukmuenster.de

www.ukm.de

Universitätsklinikum Münster

Schmerzambulanz und -tagesklinik der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie

Schmeddingstraße 56, 48149 Münster

Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, GB Unternehmenskommunikation
T +49 251 83-55555, unternehmenskommunikation@ukmuenster.de

Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie



Behandlung chronischer Schmerzen

Information der Schmerzambulanz und -tagesklinik am UKM

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Interessierte,

Schmerzen hat jeder von uns schon einmal erlitten. Als Warnsignal des Körpers übernimmt der akute Schmerz eine wichtige Funktion. Wenn sich bei Ihnen der Schmerz jedoch als dauerhafter Begleiter einstellt, wenn Ihr Alltagsleben, die Arbeitsfähigkeit und Ihre Seele belastet sind – wenn also Ihr Leben dauerhaft vom Schmerz dominiert wird – dann sprechen wir vom chronischen Schmerz.

Die Schmerzambulanz und -tagesklinik der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie bietet Ihnen in diesem Fall ambulant oder teilstationär Hilfe und Begleitung.

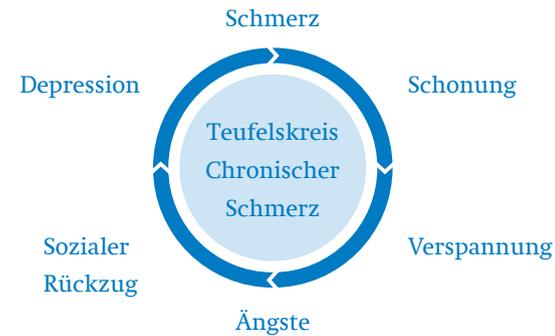
Ziel unserer Arbeit ist es, immer gemeinsam mit Ihnen, einen eigenverantwortlichen Umgang mit dem Schmerz zu entwickeln. Ein interdisziplinäres Team aus Ärzt*innen und Psycholog*innen, Physio- und Kunsttherapeut*innen sowie Pfleger*innen erarbeitet mit Ihnen gemeinsam ein realistisches Behandlungsziel, um so zu einer Linderung der Erkrankung beizutragen.

Herzlich willkommen!



Prof. Dr. med. Daniel M. Pöpping
Leitung

Chronische Schmerzen können einen Teufelskreis auslösen und Sie im Alltag stark beeinträchtigen.



Ein interdisziplinäres Team aus Ärzt*innen und Psycholog*innen, Physio- und Kunsttherapeut*innen sowie Pfleger*innen entwickelt eine für Sie zugeschnittene Behandlung. Das kann

- eine regelmäßige Behandlung in der Schmerzambulanz,
- ein vierwöchiger Aufenthalt in der Tagesklinik,
- eine Empfehlung für eine Behandlung bei geeigneten Spezialisten sein.

Um einen eigenverantwortlichen Umgang mit dem Schmerz zu entwickeln, helfen wir Ihnen

- neue Verhaltensstrategien im Alltag zu etablieren,
- fundierte Kenntnisse über die körperlichen und psychischen Vorgänge bei der Schmerzentstehung zu erlangen,
- durch therapeutische Unterstützung mit den täglichen Belastungen besser fertig zu werden.

Wir erarbeiten mit Ihnen ein realistisches Behandlungsziel. Die Einengung auf den Schmerz kann sich verlieren, je besser es gelingt mit ihm umzugehen.

Die Schmerzambulanz steht Ihnen offen, wenn Sie

- nicht wissen, warum Sie unter Schmerzen leiden (Differentialdiagnostik unklarer chronischer Schmerzsyndrome),
- aus körperlichen Gründen (Verletzungen, Unfälle, Tumorerkrankungen) unter Schmerzen leiden.
- aus seelischen Gründen (Überforderung, Stress, Depression, Ängste) unter Schmerzen leiden.
- aus körperlichen und seelischen Gründen unter Schmerzen leiden.
- Fragen zur medikamentösen Behandlung haben (differenzielle pharmakologische Behandlung).
- Wege suchen, Ihre Lebensqualität trotz chronischer Schmerzen zu verbessern.
- klären wollen, welche Behandlung die für Sie geeignete ist: somatisch, schmerztherapeutisch, physiotherapeutisch, psychosomatisch, psychotherapeutisch, psychiatrisch? Ambulant, teilstationär, stationär?
- klären möchten, ob unsere Schmerztagesklinik für Sie geeignet ist.



Ablauf der Erstuntersuchung

In der Schmerzambulanz sprechen Sie zunächst mit unserem ärztlichen Personal und werden anschließend körperlich untersucht. Darauf folgt ein Gespräch mit einer Psycholog*in, in Einzelfällen auch eine Untersuchung durch eine Physiotherapeut*in. Unter Einbeziehung aller Befunde besprechen wir mit Ihnen abschließend Behandlungsmöglichkeiten.



Weitere Diagnostik

Wir haben die Möglichkeit Ihre Schmerzen, falls erforderlich, durch weitere Fachdisziplinen des Universitätsklinikums (z.B. Neurologie, Orthopädie) abklären zu lassen.

Auch für die Aufnahme in der Tagesklinik ist eine ambulante Voruntersuchung Voraussetzung. Die Erstuntersuchung erfordert eine Krankenhauseinweisung für eine teilstationäre Behandlung sowie alle Berichte der Vorbehandler.